

**Kurs:** Ende 1913: 166%; Ende 1925—1929: 75, 172.5, 184.5, 164.75, 122%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden:** St.-Akt. 1913: 12%; 1924—1929: 10, 12, 12, 14, 12, 12%. Vorz.-Akt. 1924 bis 1929: Je 8%.

**Direktion:** Felix Siegel. **Prokuristen:** Georg Weber, Otto Wieske, Paul Stötzel, Karl Haebler, Leipzig; J. Caquelin, Julius Barth, Werdau.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Bankier Paul Meyer, Stellv. Bankdir. Gen.-Konsul Dr. Ernst Schoen v. Wildenegg, Dir. Rich. Tittel, Leipzig; Komm.-Rat Arno Lincke, Crimmitschau; Bankier Dr. Wilhelm Schomburgk, Bankdir. Karl Grimm, Leipzig; vom Betriebsrat: M. Matting, M. Hertzsch.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Bankhaus Meyer & Co.

## \* „Rhein. Textil-Werke, Aktiengesellschaft“, Monschau.

**Gegründet:** 7./11. 1929; eingetragen 5./4. 1930. **Gründer:** Fritz Lintermanns, Verviers; Rittergutsbesitzer Dr. jur. Hans Nellessen, auf Eynaburg, Gemeinde Hergenrath; Josef Meesters, Aachen; Alexis Bastin, Verviers; Heinrich Rosenthal, Stuttgart. Die Gesellschafter Lintermanns, Dr. Nellessen u. Meesters bringen das von ihnen bisher unter der Firma „Rhein. Textil-Werke, Schnitzler & Lummerich, Kommanditgesellschaft“ zu Monschau betriebene Fabrikations- u. Handelsgeschäft unter Ausschluss der Grundstücke nebst aufstehenden Gebäulichkeiten, der dazugehörigen Wassergerechtsamen u. den als wesentlichen Bestandteil zu betrachtenden Maschinen ein. Ferner bringen gegen vorbezeichnete Kommanditges. bestehende Darlehnsforder. ein: a) der Gesellschafter Lintermanns RM. 25 000, b) der Gesellschafter Dr. Nellessen RM. 25 000, c) der Gesellschafter Bastin RM. 10 000.

**Zweck:** Fortführung des bisher unter der Firma „Rhein. Textil-Werke, Schnitzler & Lummerich, Kommanditgesellschaft“ zu Monschau betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, insbes. die Herstell. u. der Vertrieb von Webstoffen.

**Kapital:** RM. 125 000 in 250 Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Vorstand:** Josef Meesters, Aachen.

**Aufsichtsrat:** Fritz Lintermanns, Verviers; Rittergutsbesitzer Dr. Hans Nellessen auf Eynaburg b. Hergenrath; Alexis Bastin, Verviers.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gebr. Theysen, Akt.-Ges., M. Gladbach,

Hehnerstr. 15.

**Gegründet:** 15./11. 1922; eingetr. 20./12. 1922. **Gründer** s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Fabriken zur Herstell. u. Verwert. von Textilien aller Art.

**Kapital:** RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 1 Mill. in 1000 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 10./7. 1923 erhöht um M. 49 Mill. in 15 500 Akt. zu M. 1000 u. 335 Akt. zu M. 100 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 wurde das A.-K. von M. 50 Mill. auf RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM. 1000 umgestellt. Durch Beschluss der G.-V. v. 24./2. 1930 wurde das A.-K. zur Verlustausgleichung auf RM. 100 000 zusammengesetzt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1928:** Aktiva: Immob. 92 200, Masch. 75 800, Mobil. 1500, Kassa, Schecks usw. 1822, Debit. 70 050, Vorräte 25 847, Verlust 100 000. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 167 220. Sa. RM. 367 220.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgaben RM. 205 318. — Kredit: Einnahmen 105 318, Verlust 100 000. Sa. RM. 205 318.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Immob. 90 850, Masch. 67 752, Mobil. 1000, Kassa usw. 2014, Debit. 54 994, Waren 34 658, Verlust 100 614. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 151 884. Sa. RM. 351 884.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgaben RM. 455 467. — Kredit: Einnahmen 354 853, Verlust 100 614. Sa. RM. 455 467.

**Dividenden:** 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Erich Theysen, M. Gladbach.

**Prokuristen:** Frau Maria Theysen, M. Gladbach; Hermann Hilgers, Rheydt.

**Aufsichtsrat:** Eng. Hoffmann, M. Münch, Köln; Frau Wwe. Wilh. Theysen, M. Gladbach.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Heroux & Leander Schuhfabrik Akt.-Ges. in Liqu.,

Offenbach a. M.

Sept. 1927 Stellung unter Geschäftsaufsicht. Der G.-V. v. 12./11. 1927 wurde Mittel nach § 240 H.G.B. gemacht. Aufhebung der Geschäftsaufsicht am 16./11. 1927 durch Zwangsvergleich. Die Gläubiger erhalten 35% ihrer Forder. in bar. RM. 20 000 sind durch Grundschuldbrief hinter einer erststelligen Grundschuld eines Gläubigers gesichert. Die Bar-